

BEHÖRDEN INFORMIEREN

Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein

Im Rahmen ihrer Agglomerationspolitik lancierte die Schweiz ab dem Jahre 2004 die so genannten Agglomerationsprogramme, um die Koordination der bereichsübergreifenden Themen innerhalb der Agglomerationen zu ermöglichen. Im Jahre 2007 startete die Region Werdenberg im Beisein von Vertretern des Fürstentums Liechtenstein das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein.

Als Trägerschaft soll ein Verein gegründet werden. Als Organe des Vereins sind ein Steuerungsausschuss (Vereinsversammlung), eine Programmleitung mit angeschlossener Geschäftsstelle (Vorstand), eine Revisionsstelle, sowie Fachausschüsse und unterstützende Dienste nach Bedarf vorgesehen. Die Kosten sind zur Hälfte von den Gemeinden der Agglomeration und zu je einem Viertel vom Fürstentum Liechtenstein und dem Kanton St.Gallen zu tragen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein beizutreten.

öffentliche Auflage neues Baureglement

Die sechs Werdenberger Gemeinden streben eine Vereinheitlichung resp. Harmonisierung ihrer Baureglemente an. Zu diesem Zweck wurde in der Region eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich intensiv mit dem Baureglement auseinandergesetzt hat. Die Regelbauvorschriften sollen von jeder Gemeinde selber festgelegt und auf die Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden angepasst werden. Der Gemeinderat hat das harmonisierte Reglement an der Sitzung vom 4. Mai 2009 genehmigt, nachdem vorgängig eine breite Vernehmlassung bei allen Parteien, dem GIV sowie Baufachleuten in der Gemeinde durchgeführt wurde.

Die endgültige Fassung des neuen, harmonisierten Baureglements wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Der neue Erlass wird gemäss Art. 29 ff Baugesetz vom 20. Mai bis 18. Juni 2009 öffentlich aufgelegt. Das Reglement kann während der Auflagefrist auf der Website der Gemeinde Gams eingesehen werden.

W.U.P! Werdenberger Umweltputzete vom 25. April 2009

Immer wieder trifft man bei Spaziergängen auf achtlos weggeworfene Abfälle. Um die Bevölkerung für dieses Umweltthema zu sensibilisieren, haben sich die Werdenberger Gemeinden zu einer entsprechenden Putzaktion entschlossen. Am W.U.P!-Tag haben in Gams rund 40 Personen teilgenommen. Bei dieser Putzaktion ist doch wieder einiges an Abfall zusammengekommen. Vor allem entlang der Strassen findet sich so manch sorglos zum Autofenster hinausgeworfener Abfall.

Die Kommission für Natur und Umwelt und der Gemeinderat bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren hervorragenden Einsatz! Die Teilnehmer wurden vom Männerkochclub Gams mit einem feinen Zmittag verköstigt.



Sauberkeit bei öffentlichen Sammelstellen

Bei den öffentlichen Sammelstellen (vor allem hinter dem VOLG) müssen immer wieder grosse Mengen an Abfall eingesammelt werden, welche nicht an die Sammelstelle gehören und illegal entsorgt werden. In diesem Zusammenhang ruft der Gemeinderat die Bevölkerung auf, Abfälle fachgerecht über den Hauskehricht zu entsorgen. Auch zerschlagene Glasflaschen bei Ruhebänkli müssen immer wieder in mühsamer Handarbeit von den Mitarbeitern des Werkhofes aufgeräumt werden. Der Gemeinderat ist auch froh über entsprechende Hinweise zu Fehlbaren, damit diese zur Rechenschaft gezogen werden können.

Ausweichstellen Hinderbergstrasse

Die provisorische Verbreiterung der Hinderbergstrasse im Bereich der neuen Überbauung „Eichlitte“ ist inzwischen fertig gestellt. Es wurde ein provisorischer Belag für die Dauer der Bauzeit eingebaut. Die definitive Ausführung gemäss Strassenprojekt erfolgt erst nach Fertigstellung der Bauarbeiten der Mehrfamilienhäuser „Eichlitte“, da sonst die Strasse durch die Bauarbeiten zu stark in Mitleidenschaft gezogen würde.

Die Arbeiten für zwei weitere Ausweichstellen mit punktuellen Verbreiterungen sind in vollem Gange und werden ebenfalls in den nächsten Wochen abgeschlossen. Der Auftrag für die Instandstellung der Ausweichstellen und den Bereich der neuen Meteorwasserleitung (Sickerleitung) ist an die Firma Hugo Dietsche AG, Haag in Auftrag vergeben worden. Die Belagsarbeiten werden je nach Baufortschritt ausgeführt und können nochmals zu temporären Behinderungen für den Verkehr führen. Der Gemeinderat dankt den Anwohnern und Strassenbenützern für das Verständnis und bittet um Rücksichtnahme.

Strassenbeleuchtung Afagriststrasse

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Anwohner beschlossen, entlang der Afagriststrasse die Quartierbeleuchtung mit zwei Leuchten zu erweitern. Die Kosten belaufen sich auf rund 4'700 Franken. Der entsprechende Auftrag ist an die Elektra Gams vergeben worden.

Strassenunterhaltsprogramm 2009

Der Gemeinderat hat im Rahmen des ordentlichen Strassenunterhaltes beschlossen, folgende Teilstücke zu sanieren. Die Arbeiten wurden wie folgt in Auftrag vergeben:

- Simmistrasse links (Bereich Grabserstrasse bis Badi Simmi) an Hugo Dietsche AG, Haag
- Eichstrasse (Bereich Eich bis Grenze Grabs, ca. 400 m) an Toldo Strassenbau AG, Sax
- Kleinere Flickarbeiten an Toldo Strassenbau AG, Sax

Rückblick slowUp 2009

Am Sonntag, 3. Mai 2009 fand der slowUp 2009 (4. Ausgabe) bei schönstem Wetter statt. Der Wettergott war dieser Veranstaltung für einmal sehr wohlgesinnt. Nach Schätzungen des Organisationskomitees wurde der slowUp 2009 von rund 25'000 Personen besucht, was bisheriger Teilnehmerrekord bedeutet. Die Festplätze entlang der rund 44 km langen Strecke waren sehr gut besucht und es herrschte eine sehr gute Stimmung.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle den Gamser Organisatoren unter der Leitung von Karl Hardegger sowie der Feuerwehr Gams herzlich für ihren Einsatz.

Energieförderungsprogramm „Aktion 2009“

Der Kanton ergänzt das Energieförderungsprogramm mit einem befristeten Angebot, der "Aktion 2009". Zur Stabilisierung der Konjunktur stehen für diese befristete Aktion 2009 ab dem 1. Mai rund vier Millionen Franken zur Verfügung. Gesuche für bauliche Massnahmen und Installationen müssen bis Ende September, Gesuch für energiesparende Haushaltgeräte bis Ende November eingereicht werden. Der Fördertopf für Photovoltaikanlagen ist jedoch bereits ausgeschöpft. Weitere Details zum Förderprogramm und Gesuchsformulare finden sie auf der Website des Kantons unter www.energie.sg.ch.

Fairplay auf der Kuhweide

Mit dem Frühling wird auch das Thema Abfall und „unliebsame Häufchen“ auf Wiesen und Weiden wieder aktuell. Weggeworfene PET- und Glasflaschen, Metall- und Plastikstücke wie Deckel von Flaschen, Büchsen usw. können in Kuhmägen gelangen und führen im schlimmsten Fall zum Tode des Tieres. Liegen gelassene Holzprügel können Maschinen beschädigen.

Hundekot beeinträchtigt die Futterqualität und ist für Mensch und Tier gefährlich. Er kann Eier des Hundebandwurms oder des Hundespulwurms enthalten, die sich in Rindern und Bandwurmlarven weiterentwickeln, wenn diese die Bandwurmeier aufnehmen. Da von diesen Larven auch der Mensch befallen werden kann, ist es wichtig, dass deren Entwicklungszyklus durch konsequentes Einsammeln des Hundekotes unterbrochen wird.

Bundesfeier 2009 in Gams

Eine alte Tradition neu aufleben lassen

Bundesfeiern haben Tradition. Diese Tradition ist jedoch in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen und soll deshalb neu wieder aufleben. Traditionen haben zwei Funktionen. Sie stehen einerseits für Kontinuität und andererseits für Stabilität und Vertrauen. Traditionen haben auch heute ihre Berechtigung, wenn sie aus Überzeugung getragen und gelebt werden. Und gute Traditionen sind etwas Lebendiges, vor allem dann, wenn sich jedes Jahr etwas Spezielles tut.

Gams möchte ab 2009 wieder eine Bundesfeier! Und sie darf zweifelsohne der heutigen Zeit angepasst erscheinen. Viele Bürgerinnen und Bürger feiern den Staatsfeiertag auf ihre Weise – mit Freunden und Bekannten, im trauten Familienkreis oder einfach dort, wo es gemütlich ist! Das wollen wir nicht konkurrenzieren, deshalb soll der Anlass neu am Vorabend des 1. August, also bereits am 31. Juli über die Bühne gehen. Zudem wird der Event rund um ein Motto aufgebaut, welches gleichzeitig auch die Frage beantworten soll: „Was macht die Schweiz aus?“ Abwechslungsweise wird die Feier unter Themenbereiche wie Sport, Natur, Kunst & Kultur, Musik, Kulinarium etc. gestellt. Diese sollen dem Anlass jeweils einen unverwechselbaren Rahmen geben. Jedes Jahr also eine neue Überraschung! Damit ist es aber nicht getan, im Gegenteil – wir laden die Bevölkerung zum Mitmachen ein.

Die Idee ist geboren worden in einer Arbeitsgruppe im Auftrag des Gemeinderates. Die Vereine ihrerseits wurden zur Mithilfe aufgerufen und spontan haben verschiedene Vereine wie auch der Verkehrsverein zugesagt. Es werden nicht jedes Jahr alle zum Einsatz kommen. Wir werden die Arbeit abwechslungsweise auf verschiedene Schultern verteilen. Schon heute aber sei allen für die Unterstützung herzlichst gedankt.

Die Bundesfeier 2009 steht unter dem Motto: „Kunst & Kultur“. Dazu laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner, ob gross oder klein, ob jung oder alt, herzlich ein, ein Bild zu malen, ein tolles Foto zu knipsen oder gar ein „3-D-Kunstwerk“ zu bauen. Die Arbeiten werden von einer Fachjury begutachtet, bewertet und anlässlich der Bundesfeier prämiert. Dabei winken schöne Preise. Wer möchte da nicht dabei sein! Spätester Abgabetermin für Mal- und Fotoarbeiten ist der 30. Juni 2009 im Rathaus, Büro Nr. 4. Die „Kunstwerke“ ihrerseits werden am 1. Juli 2009, von 16.00 – 19.00 Uhr in der „Oase“ des Schulhauses Widem entgegengenommen. Zusätzliche Infos erfahren sie laufend auf unserer Homepage www.gams.ch.

Voller Freude starten wir mit dem neuen Konzept in eine neue Ära. Es wäre schön, wenn die Bevölkerung von Gams rege mitmacht und am 31. Juli zusammen mit der Familie und vielen Gleichgesinnten einen fröhlichen Bundesfeierabend miteinander verbringt. Denn - eigentlich haben wir ja allen Grund, den Geburtstag unseres Landes zu feiern, zu danken und auch zu gedenken. Nutzen wir diesen Anlass aber auch dazu, einen Moment darüber nachzudenken, wie es um uns und unser Land steht und einen Moment innezuhalten, um zurück zu blicken und sich zu überlegen, was wir uns und unseren Nachkommen für die Zukunft wünschen. Es lohnt sich!

Poststelle Gams stellt Billette aus

Ab 1. Juni 2009 steigen im ganzen OSTWIND-Gebiet alle Bahn- und Busreisenden auf den flächendeckenden Zonentarif um. Neu wird der Fahrpreis nicht mehr nach der Strecke berechnet, sondern nach Zonen. Der flächendeckende Zonentarif löst ab Juni die bisherigen Tarifsysteme und bestehenden lokalen Tarifverbunde ab. Sämtliche Ostwind-Billette können ab 1. Juni auf der Poststelle Gams gelöst werden. Die Poststelle Gams ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 und von 13.30 bis 17.45 Uhr geöffnet. Samstags ist die Post von 08.00 bis 10.45 Uhr für Sie geöffnet. Alles rund um den Ostwind entnehmen Sie dem neuen Flyer oder der Homepage www.ostwind.ch.

An dieser Stelle verweist die Poststelle auch auf die Möglichkeit, Generalabonnemente (auf Vorbestellung) in Gams zu bestellen. Zudem stellt die Poststelle Gams Tickets von Ticketcorner und eventim aus. Bei Fragen gibt Ihnen die Poststelle Gams gerne Auskunft. Zögern Sie nicht und kommen Sie bei uns vorbei.

Aus der Gamser Jugendarbeit

Am 25. April 2009 fuhren wir vom Kompetenzzentrum Jugend Werdenberg (KOJ) mit über hundert Jugendlichen in den Europapark in Rust. Acht GamserInnen liessen sich diese Möglichkeit nicht entgehen und wurden nicht enttäuscht. Ein spannender Tag mit vielen Highlights und eine Riesengaudi!

Das bestimmende Thema der letzten Wochen jedoch ist unser „Auszug“ aus dem Boom! Bis 22. Mai 2009 werden wir unseren „alten“ Treff im Hofschulhaus abgebaut haben! Viele Ideen darüber, was wir aus unseren neuen Räumlichkeiten machen sollen, kursieren. Mit ansteckendem Enthusiasmus unter den TreffbesucherInnen wird viel diskutiert. Das Jugendteam und hoffentlich viele freiwillige junge GamserInnen werden den alten Boom mit Unterstützung des Bauamtes der Gemeinde, ausräumen. Unser neuer Platz wurde in den Räumlichkeiten des ehemaligen Spielgruppenraumes im altehrwürdigen „Bsetzi“ gefunden. Mehrere Treffen mit Vermieter und UmbauhelferInnenprofis fanden bereits statt! Wir Jugendlichen von Gams freuen uns sehr auf die Gestaltung und Eröffnung unserer neuen Stätte. Wir werden das Dorf freudig zur Einweihung einladen!

Am 3. Mai starteten auch wir zum **slowUp** in Gams durch. Dieses Jahr waren die Jugendlichen mit einem eigenen Stand personell sehr gut vertreten. Schon bei den Vorbereitungsarbeiten waren kreative Burschen und Mädchen voll im Einsatz!



Wir boten köstlichen Schinken/Käse Toast an, von denen wir an die 100 Stück verkauften. Der Erlös kommt unserem Umbau für den neuen Jugendraum zu Gute!

Auch unser selfmade Angebot zur Herstellung von Buttons wurde rege angenommen!

Baubewilligungen

Der Gemeinderat Gams erteilte auf Antrag der Baukommission folgende Baubewilligungen:

Bewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Lenherr Niklaus, Unterer Schleipfweg 3, 9473 Gams, Parzelle Nr. 492, Halde:
Ergänzen der Stützmauer zur Sicherung der Hofzufahrt
- Lenherr Karl und Elke, Duxweg 5, 9494 Schaan, Parzelle Nr. 1665, Madrusa-Neufeld:
Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Vetsch Peter, Gasenzenstrasse 33, 9473 Gams, Parzelle Nr. 167, Hueb:
Dachsanierung, Einbau Badzimmer, Einbau Fenster Nordfassade, Einbau Schwedenofen mit Kamin

- Mettler-Kramer Doris, Schleipweg 1, 9473 Gams, Parzelle Nr. 1035, Hueb:
Anbau Terrasse und Küchensanierung
- Lenherr-Stradner Hans, Grabserstr. 1, 9473 Gams, Parzelle Nr. 81, Matte:
Anbau gedeckter Sitzplatz und Garage

Bewilligungen im Meldeverfahren

- Ortlieb-Halbeisen Martin und Manuela, Madrusa 6, 9473 Gams, Parzelle Nr. 1047,
Madrusa: Anbau Velounterstand (Kleinstbaute)
- Leibundgut-Neukomm Maja, Weinbergstrasse 5, 8196 Wil ZH, Parzelle Nr. 1020,
Rotenberg: Heizkesselauswechslung

Baugesuche

Die aktuellen Baugesuche sind jeweils während der Auflagefrist auf der Homepage der Gemeinde Gams → <http://www.gams.ch> → Rubrik Bauanzeigen und am öffentlichen Anschlagkasten beim Rathaus publiziert.

Handänderungen

Baugesellschaft Wolfsacker, einfache Gesellschaft, Gesamteigentum: 1. Lenherr Andreas, Haagerstrasse 8, 9473 Gams 2. Schöb Walter Bütscher 1, 9473 Gams 3. Dürr Haustechnik AG, Haagerstrasse 61, 9473 Gams an Rüedi Ronny und Margadant Ursina, Scalettastrasse 15, 7000 Chur zu je 1/2 Miteigentum: Grundstück Nr. 1744, Wolfsagger, 658 m² Wiese
EV: 21.09.1987, 11.11.1988

Vetsch Heinz und Margrit, Bidenberg 1807, 9470 Buchs an Locatelli Sandro und Maria, Gasenzenstrasse 69, 9473 Gams zu je 1/2 Miteigentum: Grundstück Nr. 288, Madrusa, Wohnhaus Nr. 484, Garage Nr. 1722, 648 m² G'grfl., Umschwung
EV: 05.08.2005

Lenherr Karl, Duxweg 5, 9494 Schaan an Lenherr Elke, Duxweg 5, 9494 Schaan: 1/2 Miteigentum an Grundstück Nr. 1665, Madrusa, 825 m² Wiese
EV: 16.01.1984

Erbengemeinschaft Kesseli-Ospelt Hans, Gartenstrasse 6, 9473 Gams an Kirschbaum Holger und Sigrid, Sarganserstrasse 8, 7310 Bad Ragaz zu je 1/2 Miteigentum: Grundstück Nr. 2065, Cholplatz, 536 m² Wiese
EV: 18.04.1994

a) Sturzenegger Matthias, Gartenstrasse 4, 9473 Gams b) Brouwer Silvia, Werdenbergstrasse 24, 9470 Buchs (Miteigentümer zu je 1/2) an Dettling Alfred, Schulhausstr. 16, 9476 Weite: Grundstück Nr. 1630, Cholplatz, Wohnhaus Nr. 1848, 481 m² G'grfl., Hofraum
EV: 04.11.2005

a) Scherrer Markus, Gamsabeta 22, 9477 Trübbach b) Rickenbacher Anita, Rheinfelderstr. 6, 4450 Sissach c) Scherrer Franz Josef, Prapafierstrasse 14, 9477 Trübbach (Miteigentümer zu je 1/3) an Jung Norbert und Rita, Churerstrasse 50, 9450 Altstätten zu je 1/2 Miteigentum: Grundstück Nr. 2040, Wanne, 722 m² Wiese
EV: 03.04.1998